

# Ölverbrauch beim 7P

**Beitrag von „Immergewinner“ vom 6. April 2017 um 08:24**

Guten Morgen,

mein 7P V 6 TDI, Bj 2010 und aktuell 113000KM auf der Uhr, gönnt sich seit ca. 3000 KM immer mal einen Liter auf 700 - 800 Kilometer!

Als Öl verwende ich Castrol LL 5w-40, also das empfohlene!

Der Motorblock ist trocken.

Gestern habe ich einen mittlerweile pensionierten "Freundlichen" getroffen, der mir gesagt hat, ich solle doch ein Öl mit höherer Viskosität einfüllen, z.B. 15/40 lt. Spezifikation 504/507 ...

Wer kann mir denn da mit einem Tipp helfen ?

Danke und einen schönen Tag

---

**Beitrag von „coala“ vom 6. April 2017 um 08:49**

Servus,

der von dir beschriebene Ölverbrauch ist für diesen Motor bei halbwegs normaler Fahrweise untypisch und viel zu hoch. (Auch wenn manch' Hersteller fröhlich bis zu einem Liter auf 1000 km als "normal" in der Bedienungsanleitung bezeichnen) Wenn das Öl verbrannt wird, müsstest du das bei diesem Verbrauch in jedem Fall bereits als blaue Fahne an den Auspuffrohren sehen und auch riechen.

Da dies ja zudem erst seit ca. 3000 km so ist, kannst du getrost davon ausgehen, dass da irgend etwas passiert sein muss, was sich auch mit einer anderen Ölsorte nicht "reparieren" lassen wird. Ich würde da mal eine Werkstatt zu Rate ziehen um den Fehler zu isolieren und zu reparieren.

Grüße  
Robert

## Beitrag von „Immergewinner“ vom 6. April 2017 um 08:56

### [Zitat von coala](#)

Servus,

der von dir beschriebene Ölverbrauch ist für diesen Motor bei halbwegs normaler Fahrweise untypisch und viel zu hoch. (Auch wenn manch' Hersteller fröhlich bis zu einen Liter auf 1000 km als "normal" in der Bedienungsanleitung bezeichnen) Wenn das Öl verbrannt wird, müsstest du das bei diesem Verbrauch in jedem Fall bereits als blaue Fahne an den Auspuffrohren sehen und auch riechen.

Da dies ja zudem erst seit ca. 3000 km so ist, kannst du getrost davon ausgehen, dass da irgend etwas passiert sein muss, was sich auch mit einer anderen Ölsorte nicht "reparieren" lassen wird. Ich würde da mal eine Werkstatt zu Rate ziehen um den Fehler zu isolieren und zu reparieren.

Grüße  
Robert

Ja, ich denke, das wird die beste Lösung sein, dann habe ich auch Handlungssicherheit !

---

## Beitrag von „Jörg71“ vom 21. Juni 2018 um 21:49

Hallo liebe Touaregfreunde,

bei unserem 7P (Facelift-Modell) beträgt der Ölverbrauch derzeit 0,147 l/1000 km. Ist das noch okay?

Vielen Dank für eure Antwort im Voraus.

Viele Grüße

Jörg

---

## Beitrag von „Schnullibulli“ vom 9. Februar 2019 um 13:54

Hallo Touareg Freunde,

hänge mich einfach unter diesem Thema mal hier rein.


Aktueller Anlass ist der plötzlich messbare Ölverbrauch bei meinem 4,2 V8 TDI mit Km Laufleistung 47.000. Hintergrund: Bis zum Ölwechsel (LL-Intervall) im November 2018 war ein 0 W 30 Öl nach VW spec. 507 eingefüllt. Bis damals (km Stand ca. 43.000) wurde im RNS 850 Menue kein bemerkenswerter Verbrauch angezeigt, die Markierung blieb immer beim Max-Strich stehen.

Jetzt aber, nachdem beim Ölwechsel im letzten November das originale VW 5 W 30 Öl nach Spec. 507 eingefüllt wurde, habe ich bereits einen ablesbaren Verbrauch von 3 Teilstrichen in der RNS 850 Anzeige nach nunmehr erst 4000 km Fahrt.

Der Motor ist rundherum trocken, keine Ölflecken unter dem Fzg. und auch nichts am Unterboden erkennbar, weiterhin habe ich den Sensor nach Anleitung bereits 2 mal zurück gesetzt. Immer wieder das gleich Ergebnis. Auch die Auspuffrohre innen sind quasi sauber (kein übermäßiger Ruß erkennbar).

Woran kann das liegen? Ich glaube einfach nicht, dass der Motor plötzlich eine Macke hat, kann es ggfs. sein, dass dieses 5 W 30 Öl durch ein etwas anderes "Schmierverhalten" einen höheren Verbrauch hat als das 0 W 30 Öl? Zumal ich im letzten Winter auch öfter nur mal kurze Strecken gefahren bin (Motor war manchmal gerade erst "knapp warm").

Wer hat eine ähnliche Erfahrung ggfs. gemacht ?

Bin für konstruktives Feedback sehr dankbar; ggfs. lasse ich mal beim  mit dem Peilstab nachmessen, wollte mir die Fahrt dahin zunächst aber mal verkneifen, bis ich von Euch etwas gehört habe.


Viele Grüße

Michael

---

## Beitrag von „Schnullibulli“ vom 17. Februar 2019 um 21:16

Kurzer Abschlussbereich zu meinem "Ölverbrauchsproblem": Es war der Ölstandssensor !

Bin dann doch am letzten Freitag zum  gefahren und habe den Ölstand mit einem Peilstab nachmessen lassen. Ergebnis: Alles OK, trotz falscher Anzeige im RNS850 !!! Hatte zum Glück bis dato kein Öl nachgefüllt, sonst wäre es "überfüllt" worden. Eine Prüfung mit Diagnosetester ergab: Fehler im Ölstandssensor.

Die Reparatur konnte direkt stattfinden, der Sensor war beim 😄 auf Lager. Kosten für neuen Sensor incl. Arbeit (u.a. Öl ablassen + wieder einfüllen) € 150,-, Dauer knapp 1 Stunde.

Jetzt ist Alles wieder OK.

Hat jemand von Euch eigentlich einen "klassischen alten" Ölpeilstab in seinem TREX in Verwendung? Das Rohr ist ja vorhanden und nur mit einem Stöpsel verschlossen. Dort könnte man wieder ganz klassisch den Ölstand per Peilstab selber kontrollieren, wenn man z.B. dem RNS 850 nicht traut.

Allerdings war der Peilstab, den der 😄 verwendet hat nicht zum "Dauerverbleib" am Motor geeignet. Der Stab hatte oben so einen Stellring mit Skala, die erst mal auf die Ölfüllmenge des Motors justiert werden muss. Und dann "baumelt" da noch so eine Kette rum, die diesen Stellring sichert.

Es gibt doch bestimmt einen "ganz normalen" Ölpeilstab für die TREX Modelle, den man einfach in dem Rohr am Motor stecken lassen kann (so wie früher an meinen vorigen Autos)?

Wer hat damit evtl. bereits Erfahrung und kann einen Kauf Tipp geben ?

Viele Grüße

Michael

---

### **Beitrag von „Goka“ vom 18. Februar 2019 um 15:19**

Beim Ölwechsel in einer freien Werkstatt hatte ich mal einen besonders motivierten Werker. Der wollte das mit einem Set ausprobieren, welches für VW und Audi funktionieren sollte. Es war ein Fühlstab mit diversen Markierungen und einem Anschlag, welchen man auf bestimmte Positionen (nach beiliegender Anleitung) fest schrauben konnte. Es hat aber nicht funktioniert. Er hat den Stab nicht weit reinbekommen.

Habe es eben mal mit einem dünnen harten Draht probiert. Nach etwas Mühe war ich ca. 50cm weit drin, bis zu einem Anschlag - war aber kein Öl dran!?

Ich denke es reicht regelmässig auf die Anzeige zu schauen und unters Auto :).

Gruss Goka